

Der Standard vom 27. März 2024

von Nana Siebert

KOPF DES TAGES

## Ach du heiliger Ben-Bam!

Jesus lebt, zumindest beim Privatsender RTL. Bei dem österlichen Live-Spektakel "Die Passion" gibt der Ex-Schmusesänger Ben Blümel den Gottessohn



Der Sänger, Schauspieler und Moderator Ben Blümel spielt Jesus in "Die Passion" bei RTL. Foto: RTL / Pascal Bünning

Bitte fallen Sie jetzt nicht vom Glauben ab, aber: Ein neuer Heiland ist geboren! Er hat ein bisserl ein Wamperl, ja, und auch die Haarpracht ist nicht sehr üppig – aber was zählen Äußerlichkeiten, wenn es um Spiritualität geht? Eben.

Mittwochabend, 20.15 Uhr, wird Jesus auf RTL wiederauferstehen. 2022 übertrug der beliebte Arthouse-Sender zum ersten Mal das Ostererbaungsspiel "Die Passion", unglaubliche drei Millionen wollten das damals allein in Deutschland sehen.

Heuer geht das bizarre Unterfangen in die zweite Runde: Die Passionsgeschichte als live aus Kassel übertragene Revue-Nummer, in die heutige Zeit übersetzt mit deutschen Popsongs und dargeboten von bislang nicht als übermäßig bibelfest bekanntem TV-Personal wie Schauspieler Jimi Blue Ochseneck (Judas), der Volksmusikantin Stefanie Hertl, Reality-Darstellerin Jenny Elvers oder dem Ex-Fußballtrainer Rainer Calmund. Nur böse Zungen würden hier bereits von Leidensgeschichte sprechen.

### Die Wege des Herrn sind unergründlich

Einer muss das Kreuz in diesem Gesamtkunstwerk tragen – und das ist er: Kinderkanal-Moderator Ben Blümel spielt den Jesus Christus, wird sich am Kasseler Friedrichsplatz kreuzigen lassen, um dann im Leinenhemdchen vor dem "SiNN Fashion Outlet" wiederaufzuerstehen. Die Wege des Herrn sind oft unergründlich, für aufmerksame Beobachter ist das dennoch eine logische Karriereentwicklung: Bekannt wurde Ben Blümel nämlich als Sänger des Hits "Engel" (auch wenn nicht Erzengel Gabriel besungen wurde). Das ist 22 Jahre her, seitdem veröffentlichte der Berliner ein paar Alben, moderierte die Chartshow "The Dome", schrieb das Kochbuch "Volle Pfanne! Cooler kochen mit Ben" und belegte den vierten Platz bei der ProSieben-Show "The Masked Singer".

Das Angebot, den Jesus in "Die Passion" zu spielen, habe er zunächst für einen Prank gehalten: "Ich hab' optisch ja eher wenig mit ihm gemein." Auf seine Rolle bereitet sich der 42-Jährige akribisch vor: "Ich lese mit meinen beiden Söhnen die Kinderbibel. Da ist alles super erklärt und auf die wichtigsten Fakten reduziert." Er sei nicht wahnsinnig gläubig, letztlich gehe es in der Religion aber um die zentralen Themen des Lebens – nämlich Nächstenliebe und Gemeinschaft. Diese Werte lebt Blümel, indem er den deutschen Verein "Gesicht Zeigen!" unterstützt, der sich gegen Fremdenfeindlichkeit und rechtsextreme Gewalt einsetzt – und dem er den Song "Ich steh' auf" gewidmet hat. Jetzt ersteht er wieder auf. Es ist keine Hiobsbotschaft.